Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295011

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Lößniger Straße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3080/c

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage; viergeschossiges Gebäude ehemals mit Eckladen, Eckbetonung durch Abschrägung und turmartigen Dachaufbau, reich gestaltete Putzfassade mit klarer Geschossgliederung, oberstes Geschoss mit ornamentaler Stuckdekoration, im Stil des Historismus, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

1890-1891 nach Plänen des Architekten Robert Scherf für den Maurermeister Gustav Scheibe errichtetes viergeschossiges Mietshaus in abgefaster Ecklage zur Körnerstraße. Der breitgelagerte insgesamt siebzehnachsige Putzbau mit klarer geschoßweiser Gliederung durch Gesimse. Erdgeschoß, erstes Obergeschoß und der gesamte Eckbereich mit einer Nutung, die Fenstergliederungen sind mit Rahmungen, Schlußsteinen und Verdachungen in die Gesamtgliederung der Fassade dezent eingefügt. Der einzige Stuckdekor der Fassade befindet sich am obersten Geschoß in wappenartigen Schilden mit ornamentaler Gestaltung zwischen den rundbogigen Fensterabschlüssen und an dem kaum noch vorhandenen ausladenden von Konsolen getragenen Hauptgesims. Im Hausflur eine Ausstattung mit Ornamentfliesen und Stuck, das Erdgeschoß mit Eckladen und zwei, die Obergeschosse mit jeweils drei Wohnungen. Der Dachausbau über dem zur Lößniger Straße gelegenen Flügel von 1923.
LfD/1998

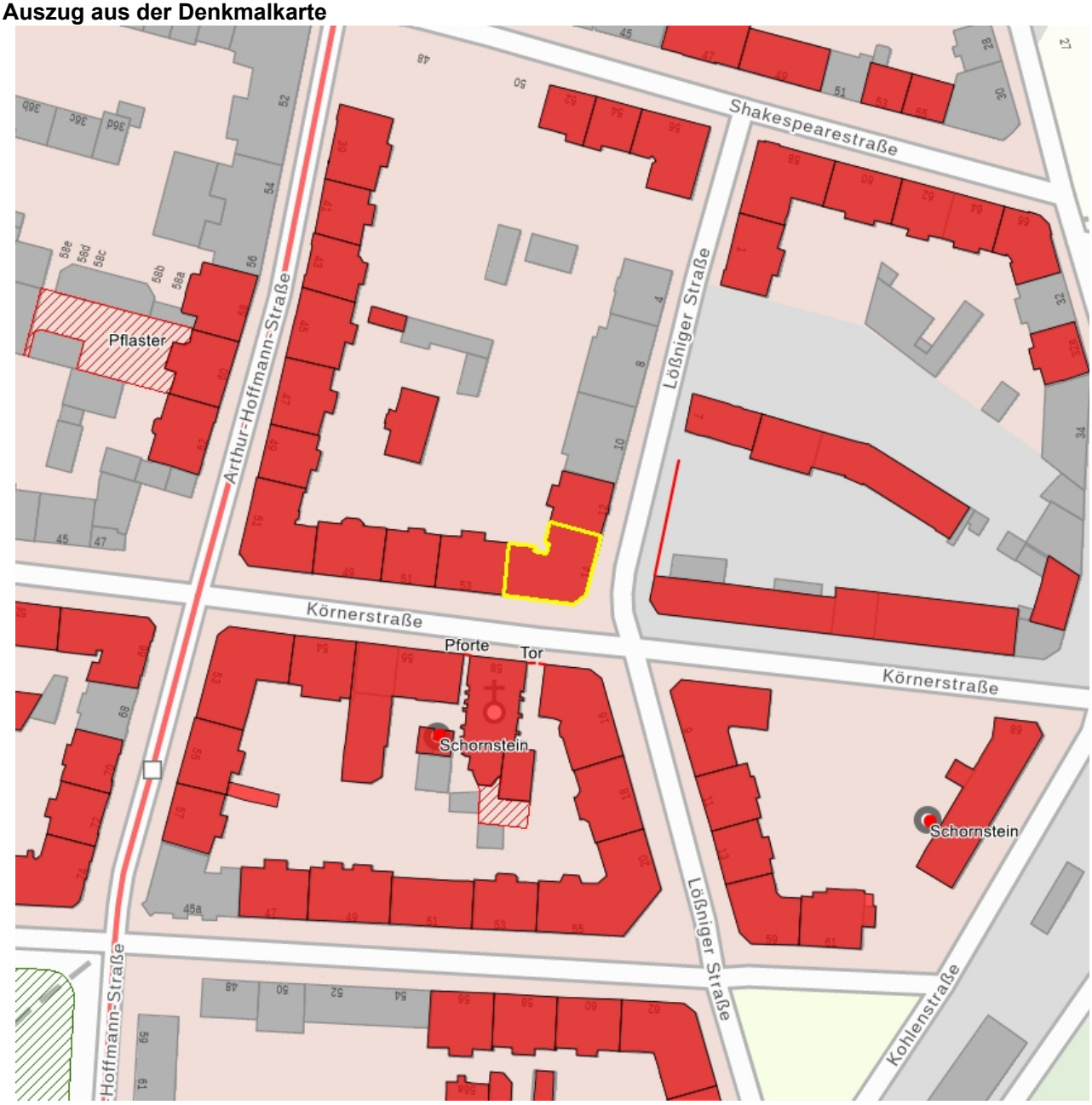
Datierung 1890-1891 (bez. 1890 Inschrift)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295011 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.